

Beschluss:

II.a Antrag des Referenten im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss empfiehlt, dem Antrag des Referenten im Bildungsausschuss zuzustimmen.

II.b Antrag des Referenten im Bildungsausschuss

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, gemäß den Ausführungen aus Kapitel 3 „Weiteres Vorgehen und Aussicht“ die Weiterentwicklung der KITZ-Standorte voranzutreiben und dem Stadtrat in zwei Jahren über die Überprüfung und den Fortschritt der Weiterentwicklung zu berichten. Bis dahin wird die Förderung aller 28 KITZ-Standorte, wie im Beschluss vom 04.10.2018 angekündigt, bis zum 31.12.2024 fortgeführt. Dieser Antragspunkt ist unabhängig von der jeweiligen Förderung zu betrachten.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, bei einem weiteren Bestehen des Bundesprogramms Kita-Einstieg die Bundesfinanzierung stets vorrangig zu nutzen. Die folgenden Antragspunkte kommen nur zum Tragen, wenn der Bund die Förderung „Kita-Einstieg“ über den 31.12.2022 nicht verlängert. Zum Zeitpunkt der Beschlusserstellung lag hierzu noch keine schriftliche Bestätigung vor.
3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Verlängerung um zwei Jahre von
 - 4,0 VZÄ-Stellen für Sozialpädagogische Fachkräfte bei RBS-KITA an den städtischen Kindertageseinrichtungen ab 01.01.2023 sowie ggf. die Stellenbesetzung zu veranlassen. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 303.360 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
4. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Entfristung von
 - 1,0 VZÄ-Stellen für Fachkraft für Koordinierung

- bei RBS-KITA in der Kitaverwaltung ab 01.01.2023
sowie ggf. die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu
veranlassen. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die dauerhaft
erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 89.520 € im Rahmen der
Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
5. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von
- 0,5 VZÄ-Stellen für Fachkraft für Koordinierung
bei RBS-KITA in der Kitaverwaltung dauerhaft ab 01.01.2023 und deren
Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das
Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen
Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 44.760 € im Rahmen der
Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
 6. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmaligen Sachkosten
zur Einrichtung und Ausstattung der Arbeitsplätze bei RBS-KITA-FB in Höhe
von bis zu 1.000 € für das Jahr 2023 und die dauerhaften konsumtiven
Arbeitsplatzkosten in Höhe von bis zu 1.200 € ab dem Jahr 2023 im Rahmen
der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
 7. Das Produktkostenbudget des Produkts 39365100 Kitaverwaltung erhöht sich
in 2023 einmalig um bis zu 136.480 € und ab 2024 dauerhaft um bis zu
135.480 €, davon sind bis zu 136.480 € einmalig in 2023 und ab 2024
dauerhaft bis zu 135.480 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
 8. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, für zwei Jahre die
Sachkosten für Angebote und Maßnahmen im Sozialraum für die städtischen
KinderTagesZentren in Höhe von bis zu 40.000 € befristet ab dem Jahr 2023
bis 31.12.2024 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
 9. Das Produktkostenbudget des Produkts 39365200 Betrieb und Steuerung
städtischer Tageseinrichtungen für Kinder erhöht sich befristet in 2023 und
2024 um bis zu 343.360 €, davon sind befristet in 2023 und 2024 bis zu

343.360 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

10. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die erforderlichen Transferleistungen in Höhe von 303.360 € für 4,0 VZÄ-Stellen für Sozialpädagogische Fachkräfte für die freien Träger befristet für die Jahre 2023 und 2024 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
11. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die erforderlichen Transferleistungen in Höhe von bis zu 40.000 € für die Sachkosten für Angebote und Maßnahmen im Sozialraum für die freien Träger befristet für die Jahre 2023 und 2024 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
12. Das Produktkostenbudget des Produkts 39365300 Koordination und Aufsicht der Tageseinrichtungen in nichtstädtischer Trägerschaft erhöht sich befristet um bis zu 343.360 € im Jahr 2023 und 2024, davon sind bis zu 343.360 € befristet im Jahr 2023 und 2024 zahlungswirksam.
13. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Empfehlungen aus der Münchner KiTZ-Evaluation zu prüfen, dabei die Umsetzung der Gender-Mainstreaming-Strategie zu beachten und je nach Notwendigkeit Lösungen zu erarbeiten. Diese sind dem Stadtrat im Zuge der Berichterstattung zur Weiterentwicklung der KiTZ-Standorte vorzulegen (siehe Kapitel 2 und Anlage 1).
14. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, neue KiTZ-Standorte vorab über den KiTZ-Sozialraumanalysebogen zu prüfen und diese dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
15. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
16. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.